

Quereinsteiger mit "spezieller" Vita

Beitrag von „Laarson“ vom 4. Mai 2023 15:56

Liebe Forenuser,

ich wende mich an euch Experten mit einer speziellen Vita und würde mich über einen Ratschlag freuen.

Ich versuche die Vorgeschichte auch kurz zu fassen, auch wenn es hier viel zu erzählen gibt.

Ich habe in Bayern Lehramt für Realschule (Physik/Chemie) studiert, auch schon viele Module und Praktika absolviert, jedoch das 1. Staatsexamen nicht angetreten sondern vorher aus privaten und finanziellen Gründen das Handtuch geschmissen.

In meiner Vergangenheit habe ich lange als Nachhilfelehrer gearbeitet und dann in der Mittagsbetreuung, wo ich auch eine Leitung übernommen hatte. Ich bekam dann die Gelegenheit an einer staatlichen Realschule und an einem staatlichen Gymnasium ca. ein Schuljahr als Vertretung zu arbeiten, bis ich an einer Privaten Realschule gelandet bin, wo ich nun im 2. Schuljahr befristet beschäftigt bin.

Die Schulleitung stelle mir in Aussicht, dass mir in einigen Jahren ein Ministerialbeauftragter eine Genehmigung ausstellen könnte, die es mir erlaubt auch unbefristet an der Schule zu arbeiten. Aufgrund meines fehlenden Staatsexamens scheint sich das jetzt wohl zunächst als schwierig zu gestalten.

Aktuell fallen dort fürs nächste Schuljahr weitere Physik- und Mathematiklehrer weg. Nach aktuellem Stand wäre ich z.B. der einzige Physiklehrer an der Schule. Ich hoffe daher, dass ich zumindest noch ein zweites Mal für ein Schuljahr verlängert werde. Die Schulleitung hat mir das vor einigen Wochen in einem Mitarbeitergespräch - auch aufgrund des Personalmangels an der Schule - auch zuversichtlich in Aussicht gestellt.

Meine Frage wäre nun: Wie sind meine Aussichten bzw. was würdet ihr machen?

Am einfachsten wäre es natürlich, wenn ich das 1. Staatsexamen nachmache. Aktuell sehe ich das allerdings als problematisch. Ich arbeite zur Zeit (aufgrund einer anderen Tätigkeit als Selbstständiger im Bildungsbereich) während der Schulzeit teilweise 10/11 Stunden am Tag und kann es mir auch finanziell nicht leisten Zeit fürs Studium zu schaffen bzw. weiß ich auch nicht, ob ich noch einmal zum klassischen Pauken in der Lage wäre. Ich könnte sehr gut mit einer unbefristeten Stelle an einer privaten Realschule leben. Die Frage ist halt nur, ob das überhaupt realistisch ist. Ich denke die Zeit ist da auf meiner Seite, der Lehrermangel, gerade in Physik, wird ja von Jahr zu Jahr schlimmer.

Kann mir jemand da eine fundierte Einschätzung/Perspektive oder einen Ratschlag geben? Ich wäre für alles dankbar. Kann ich mit meiner Vita vllt. wo anders Fuß fassen? Ich würde eigentlich schon gerne an der Schule bleiben, denn die Arbeit macht mir sehr viel Spaß und ich denke auch, dass ich sehr zufriedenstellend arbeite. Aber wenn es nicht anders geht, bin ich auch offen für andere Wege.